

Studieren in Niedersachsen – Newsletter 02/2019

Liebe Leser*innen,

es ist wieder mal spannend in Niedersachsen, denn in diesen Wochen finden die Begehungen für die finale Runde der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder statt: Gestern und heute wurde dem **Verbund aus Leibniz Universität und Medizinischer Hochschule Hannover** auf den Zahn gefühlt, Anfang Mai folgt die Begutachtung der **TU Braunschweig**. Am 19. Juli entscheidet sich schließlich, welche Hochschulen sich in Zukunft **"Exzellenzuniversität"** nennen dürfen. Wir drücken schon jetzt die Daumen!

Spannend wird auch, wie sich die Mittel des frisch geschnürten [Digitalpakts](#) auf die deutsche Bildungslandschaft auswirken werden. Für Niedersachsen ist geplant, dass jede Schule einen **Sockelbetrag in Höhe von 30.000 Euro** erhält, um die digitalen Infrastrukturen auszubauen. Weitere Mittel können gezielt für individuelle Projekte beantragt werden. Die Anpassung der Lehrpläne sowie die Vermittlung **digitaler Medien- und Lehrkompetenzen** in der Lehrer*innenaus- und -fortbildung werden damit auch für die Hochschulen immer wichtigere Themen. Wie sich die KMK die Digitalisierung der Hochschullehre vorstellt, erfahren Sie unten in den News.

Bei all der Spannung wünschen wir Ihnen einen **guten Start ins Sommersemester** und hoffen, dass der Frühling zum Ausgleich ein paar entspannende Sonnenstrahlen bereithält!

Mit besten Grüßen
Ihr Redaktionsteam der kfsn

Nachrichten aus der kfsn

Neues MINT-Video

Einige von Ihnen haben es schon sehnsüchtig erwartet, jetzt ist es endlich da: unser neues Teaser-Video auf www.mint-in-niedersachsen.de!



Darin zeigt sich der MINT-Studienstandort Niedersachsen von seinen vielen Schokoladenseiten. Wir freuen uns über das Ergebnis, danken allen, die zum Gelingen des Videos beigetragen haben und hoffen, dass es Ihnen genauso gut gefällt. Teilen Sie Ihre Meinung gerne [mit uns](#) – und das Video mit anderen MINT-Interessierten!

Mehr erfahren »

Kennen Sie schon ...

unsere ersten Seiten zur **Offenen Hochschule Niedersachsen**? Zwar befindet sich der neue Themenbereich auf unserer Website und bei uns im Team noch im Aufbau, aber beruflich qualifizierte Studieninteressierte finden schon jetzt die wichtigsten Informationen zu ihren Studienmöglichkeiten auf www.studieren-in-niedersachsen.de. In den kommenden Wochen und Monaten wird das Angebot natürlich stetig weiterwachsen – wiederkommen lohnt sich also!

Mehr erfahren »

Veränderungen im Studienangebot in Niedersachsen

Weiterbildung Digitales Marketing und Human Resource Management

An der Leuphana Universität Lüneburg gibt es ab dem Sommersemester 2019 gleich zwei neue Zertifikatsprogramme im Bereich Betriebswirtschaftslehre: In je zwei Semestern kann man sich berufsbegleitend zu den Themen Digitales Marketing oder Personalmanagement weiterbilden.



Wenn das gebührenpflichtige Programm optional mit Prüfungsleistungen abgeschlossen wird, können die Credit Points später auf ein Bachelorstudium BWL angerechnet werden. Kurzentschlossene können sich noch bis zum 31. März auf Restplätze bewerben.

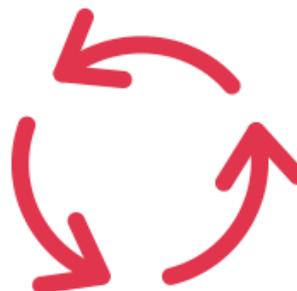
Mehr erfahren »

Auch an Ihrer Hochschule gibt es zu einem der kommenden Semester Veränderungen im Studienangebot? Dann schicken Sie uns gerne eine [Mail!](#)

Mitteilungen rund ums Studium

Neue Zielvereinbarungen für Niedersachsens Hochschulen

Niedersachsens Wissenschaftsminister Thümler hat gemeinsam mit den 20 Präsidentinnen und Präsidenten der niedersächsischen Hochschulen neue Zielvereinbarungen für die Jahre 2019 bis 2021 getroffen. Als Entwicklungsschwerpunkte wurden Digitalisierung, Internationalisierung sowie Wissens- und Technologietransfer vereinbart.



Mehr erfahren »

Förderaufruf ESF-Richtlinie "Öffnung von Hochschulen"

Das MWK ruft erneut zur Einreichung von Projektanträgen in der Förderrichtlinie "Öffnung von Hochschulen" auf. Insgesamt stehen dafür im Förderzeitraum 2014 – 2020 rund 10,6 Millionen Euro aus Mitteln des ESF zur Verfügung. Anträge sind bis zum Stichtag am 30.09.2019 an die NBank zu richten.

[Mehr erfahren »](#)

KMK-Empfehlungen zur Digitalisierung in der Hochschullehre

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat im Austausch mit Vertreter*innen verschiedener Akteursgruppen Empfehlungen zur Digitalisierung in der Hochschullehre erarbeitet und diese im März verabschiedet. Adressat*innen der Empfehlungen sind Bund und Länder, Hochschulleitungen, Fakultäten und Fachbereiche sowie die Lehrenden selbst.

[Mehr erfahren »](#)

DSW-Publikation: Beratungsbedarf der Studierenden deutlich gestiegen

Im März stellte das Deutsche Studentenwerk (DSW) auf seiner Fachtagung in Berlin die Publikation "Beratung im Profil" vor. Sie enthält Zahlen und Fakten rund um das Beratungsangebot der Studierendenwerke.

[Mehr erfahren »](#)

Neuer Staatsvertrag zur Vergabe von Medizinstudienplätzen

Die Landesregierung hat am 20.02.2019 den Entwurf für einen neuen Staatsvertrag über die Zulassung zum Medizinstudium zur Kenntnis genommen. Die Unterzeichnung des Vertrags ist noch für das erste Quartal 2019 vorgesehen. Das neue Vergabeverfahren wird damit bereits für die Zulassung zum Sommersemester 2020 gelten.

[Mehr erfahren »](#)

Maßnahmenpapier für den Übergang Schule-Hochschule verabschiedet

Die Mathematik-Kommission "Übergang Schule-Hochschule" hat im Auftrag der drei Fachgesellschaften Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV), Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) und dem Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts (MNU) ein Maßnahmenpapier verabschiedet, das Handlungsempfehlungen für einen erleichterten Übergang an die Hochschulen beinhaltet.

[Mehr erfahren »](#)

BMBF-Wettbewerbsbericht: 357 neue Angebote zur wissenschaftlichen Weiterbildung

Die wissenschaftliche Begleitung des BMBF-geförderten Bund-Länder-Wettbewerbs "Aufstieg durch Förderung: Offene Hochschulen" hat Ende Januar ihren Bericht zur Entwicklung der 2. Wettbewerbsrunde vorgelegt. Darin konnten erstmals Resultate und Veränderungen im Zeitverlauf von 2016 bis 2018 in den Blick genommen werden.

[Mehr erfahren »](#)

Ausschreibung HAW.International: BMBF und DAAD unterstützen Internationalisierung der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Seit 50 Jahren bilden HAW praxisnah Fachkräfte für Deutschland aus – bislang sind sie dabei jedoch weniger international ausgerichtet als die deutschen Universitäten. Dem wollen BMBF und DAAD nun mit dem Förderprogramm "HAW.International" begegnen.

[Mehr erfahren »](#)

BMG-Gesetzesnovelle: Psychotherapie wird Studienfach

Das Bundeskabinett stimmte Ende Februar einem Gesetzesentwurf des BMG zur Reform der Psychotherapeutenausbildung zu. Die Approbation als Psychotherapeut*in soll künftig nach einem fünfjährigen Universitätsstudium mit staatlicher Abschlussprüfung erteilt werden. Der Studiengang soll ab dem Wintersemester 2020 angeboten werden.

[Mehr erfahren »](#)

Zahl der neu immatrikulierten Geflüchteten nimmt weiter zu

Eine Befragung der HRK für das Wintersemester 2018/19 macht deutlich: Geflüchteten gelingt die akademische Integration immer besser. Zunehmend schaffen sie den Schritt aus der Orientierungs- und Vorbereitungsphase in den fachlichen Studienbetrieb.

[Mehr erfahren »](#)

Termine und Veranstaltungen

Tagung der AG-E zur wissenschaftlichen Weiterbildung

Die Arbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Weiterbildung an Hochschulen (AG-E) der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) lädt Interessierte zu ihrer Frühjahrstagung ein. Diese findet am **9. und 10. Mai 2019** an der Hochschule Osnabrück statt.



In Vorträgen und moderierten Workshops soll es um das Thema "**Netzwerke – Cluster – Kooperationen. Dynamiken und Strategien im Wissenschaftssystem für innovative Weiterbildungskonzepte nutzen**" gehen. Die Anmeldung ist noch bis zum 3. Mai möglich.

[Mehr erfahren »](#)

IdeenExpo 2019

Nur noch 79-mal schlafen bis zur IdeenExpo 2019! Vom **15. bis 23. Juni** sind wir dort wieder mit dem Gemeinschaftsstand der niedersächsischen Hochschulen vertreten und haben außerdem eine ganz besondere Standaktion für alle kleinen und großen Besucher*innen vorbereitet. Nur so

viel sei schon mal verraten: Es wird rundgehen! Mehr Infos gibt's dann im nächsten Newsletter.

Mehr erfahren »

...und zum Schluss

Neue Hochschule für Niedersachsen?

Wenn es nach der 25-jährigen Studentin Jennifer Burdorf geht, soll Delmenhorst nicht mehr lange die einzige kreisfreie Stadt in Niedersachsen ohne Hochschule bleiben. Burdorf absolviert nämlich derzeit ein Praktikum beim Delmenhorster City-Management und hat dort im Rahmen ihrer Masterthesis die Idee entwickelt, eine [Hochschule in Delmenhorst](#) anzusiedeln – am besten mitten in der Innenstadt.



Der örtliche Wirtschaftsförderverein nahm diese "[kraftvolle Idee](#)" begeistert auf und plant nun, der Noch-Studentin für die kommenden drei Jahre eine Dreiviertelstelle einzurichten, auf der sie ein Konzept für die Ansiedlung einer Hochschule entwickeln soll. Die restliche Viertelstelle soll genutzt werden, um in einer stadtsoziologischen Doktorarbeit auszuleuchten, wie sich eine Hochschulansiedlung auf die Stadtentwicklung auswirkt. Doch für Burdorf steht jetzt schon fest: **"Von einer Universität oder Hochschule profitiert letztendlich jeder in der Stadt."**

Ob sich das ambitionierte Vorhaben in die Tat umsetzen lassen wird, ist bislang aber noch unklar. Nicht nur weil erst noch Immobilienfragen zu klären sind, sondern auch weil eine Delmenhorster Hochschule ihre eigene Nische finden müsste. Denn, da ist sich Burdorf sicher, dem Studienangebot in den Nachbarstädten Oldenburg oder Bremen dürfe man sich nicht zu sehr nähern. Stattdessen schwebt ihr eine Spezialisierung wie die der Hochschule für Künste im Sozialen in Ottersberg vor. Wir beobachten gespannt wie es weitergeht und halten Sie auf dem Laufenden!

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Ihre Hinweise oder auch Änderungswünsche. Gibt es ein Thema, das Sie vermisst haben? Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Newsletter? Bitte zögern Sie nicht, uns zu [kontaktieren](#).

Kennen Sie Kolleginnen und Kollegen, für die diese Informationen ebenfalls interessant sein könnten? Dann leiten Sie unseren Newsletter gerne weiter!

**kfsn – Zentrale Koordinierungsstelle für
Studieninformation und -beratung in Niedersachsen**

Wilhelm-Busch-Straße 4 | 30167 Hannover | Deutschland

0511-762-14102 | kfsn@kfsn.uni-hannover.de | CEO: Dr. Elke Mittag

Redaktion: Nicole Gabriel und Maren Lachmund

 www.facebook.com/studiereninniedersachsen

